



## Liebe Eltern und Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich. Wie weit geht diese Verantwortung? Diese Frage lässt sich auf unterschiedlichen Ebenen beleuchten: Wie definieren wir beispielsweise Verantwortung, wenn sich Eltern dafür entscheiden, ihr Kind mit der Diagnose Down-Syndrom zur Welt zu bringen? Und wer hat überhaupt das Recht dazu, diese Entscheidung in Frage zu stellen? Dazu schreibt Birte Müller, die Mutter von Willi und Olivia, einen sehr persönlichen Beitrag auf Seite 18.

Ein Thema, das vielen Eltern unter den Nägeln brennt, ist die Selbstbestimmung und somit auch die Verantwortung, die sie in die Hände ihrer Kinder legen, wenn diese in ihre eigenen vier Wände ziehen. Auch dazu haben wir in dieser Ausgabe spannende Elternbeiträge, Tipps und Erfahrungsberichte. Mareike Neumayer erzählt, wie die Igel WG in

Halle in Westfalen mit dem sensiblen Thema Trauer umgeht und welche Hilfestellung sich das Team geholt hat (Seite 10).

Wer sich Sorgen um die Gesundheit von Kindern oder Angehörigen mit Trisomie 21 macht, findet einen interessanten Ansatz zur ganzheitlichen Ernährung in dem Beitrag von Dr. Petra Buchanan auf Seite 7.

Welche Themen sind für Sie relevant? Das möchte der AKDS-Vorstand wissen. Nutzen Sie den aktuellen Fragebogen auf Seite 15.

Und nutzen Sie auch die Mitgliederversammlung des AKDS im März, um mitzubestimmen und mitzugestalten.

Denn Fakt ist: Eltern und Angehörige von Menschen mit einer Behinderung brauchen keine Hürden oder gar Schuldgefühle, sondern Hilfestellung und Unterstützung.

- 4 Leichte Sprache**  
Was ist Respekt?
- 7 Ernährung**  
Adipositas - was hilft?
- 10 Fortbildung**  
Abschied nehmen
- 15 Aktualisierte Mitgliederbefragung**  
Was sind Ihre Themen?
- 17 Wohnen**  
Gute Planung hilft
- 18 Elternbeitrag**  
Eltern geben ihr Bestes!



- 20 Elternengagement**  
ATS Stiftung
- 23 Lesetipp**  
Ein neuer Ohrenkuss
- 24 Recht**  
Die Sache mit der Betreuung
- 26 Inklusiver Zirkus**  
Heimat-Preis für Maluna  
Kunterbunt

Viel Freude beim Lesen! Ich freue mich auf persönliche Begegnungen in Steinhagen.

Ihre Gabriele Rejschek-Wehmeyer



**Gabriele Rejschek-Wehmeyer**  
Redaktion MITTEILUNGEN  
redaktion@down-syndrom.org

